



# Lebenshilfe

## Kreis Viersen



*Gemeinsam stark!*



**Selbsthilfeverein Lebenshilfe Kreis Viersen**

**Engagement in der Selbsthilfe ist sehr vielfältig -  
wie können Sie sich einbringen?!**

# **Inhalt**

Titel „Gemeinsam stark!“	01
Inhalt	02
Einleitung	03
Vorstand	04
Ausschuss Arbeit	05
Ausschuss Offene Hilfen	06
Ausschuss Öffentlichkeit	07
Ausschuss Schule	08
Ausschuss Struktur	09
Ausschuss Wirtschaft	10
Ausschuss Wohnen	11
Kontakt Daten des Vorstandes & Impressum	12

# Einleitung

Liebe Mitglieder der Lebenshilfe,

mit diesem Heft möchten wir uns bei Ihnen als Eltern- und Angehörigenverein vorstellen.

Wenn Sie bisher mit der „Lebenshilfe Kreis Viersen“ in Kontakt gekommen sind, haben Sie vermutlich mit einer der vielen Mitarbeiterinnen oder einem Mitarbeiter der Lebenshilfe gesprochen. Sei es bei einer Anmeldung zu einer Reise oder in einem der Wohnhäuser oder beim Pflegedienst oder vielleicht auch im „kännchen“!

Aber es gibt noch mehr und das ist vielleicht gar nicht so bekannt:

Die Lebenshilfe Kreis Viersen ist als Verein organisiert. Das heißt, der Verein hat einen ehrenamtlichen Vorstand, der gemeinsam mit den Mitarbeiter\*innen dafür sorgt, dass die Ziele des Vereins, welche in der Vereinssatzung festgelegt sind, umgesetzt werden.

Um dies zu erreichen, gibt es in der Lebenshilfe sieben verschiedene Ausschüsse. In den Ausschüssen kommen interessierte Eltern und Angehörige, Lebenshilfe Mitarbeiter\*innen, Vorstandsmitglieder und Menschen, die der Lebenshilfe nahestehen, zusammen, um die unterschiedlichsten Themen zu besprechen.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Ausschüsse mit ihren Mitgliedern vor und beschreiben, welche Themen jeweils wichtig sind.

Jetzt sind Sie gesucht!! Haben wir Sie neugierig gemacht?

Warum lohnt es sich mitzuarbeiten?

Die Mitarbeit in den Ausschüssen ist sehr vielfältig und interessant. Jedes Ausschussmitglied kann seine eigenen Erfahrungen und Werte einbringen. Man lernt viele Menschen kennen und profitiert von den Netzwerken, die sich bilden. Gemeinsam sind wir stark! Spezielles Wissen eignet man sich mit der Zeit an, wobei es natürlich von Vorteil ist, wenn man z. B. im Wirtschaftsausschuss schon Vorkenntnisse hat.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, sprechen Sie uns an!

Ihr Vorstand



# Vorstand



Zurzeit sind wir sieben Vorstandsmitglieder. In der ersten Sitzung des Vorstandes nach der Mitgliederversammlung 2017 bin ich, Christina Minten, zur Vorsitzenden des Vorstandes gewählt worden. Die beiden Stellvertreter sind Georg Lickes und Prof. Dr. Elmar Berendes.

Einmal im Monat treffen wir uns gemeinsam mit Herrn Behrendt, unserem Geschäftsführer, und Frau Philipzig, unserer pädagogischen Leiterin, zu einer Sitzung. Manchmal besuchen wir dabei eines unserer Häuser oder laden uns Gäste ein, damit wir uns vor Ort ein aktuelles Bild machen können. Ansonsten ist unser Treffpunkt das „kännchen“. In den Sitzungen informieren uns Herr Behrendt und Frau Philipzig über die aktuellen Vorkommnisse.

Das sind oft schöne Informationen (die Architekten melden zügige Baufortschritte, Gelder werden bewilligt, usw.). Das sind manchmal schwierige Themen (Gelder werden nicht bewilligt, Verhandlungen mit dem Landschaftsverband, Gesetzesänderungen müssen berücksichtigt werden, usw.). Das sind ab und zu traurige Informationen (eine Bewohnerin oder Mitarbeiter ist krank oder sogar verstorben, es gibt Streitigkeiten, usw.)

Im Vorstand werden die Ergebnisse aus den Ausschüssen und über die Vorlagen des Geschäftsführers und Eingaben von Mitgliedern des Vereins, die sich an ein Vorstandsmitglied gewandt haben, besprochen. Manchmal müssen Beschlüsse gefasst werden.

Neben dem Vorstand ist jeder von uns in wenigstens einem Ausschuss vertreten. So ist gewährleistet, dass Themen, die in den Ausschüssen mit Vereinsmitgliedern, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen etc. besprochen werden, auch den Weg in den Vorstand finden.

Gemeinsam ist uns Vorstandsmitgliedern, dass wir einen behinderten Angehörigen haben. Verschieden sind wir darin, dass wir alle unterschiedliche Berufe haben, aus allen Ecken des Kreises Viersen kommen und der eine oder andere mehr oder weniger Erfahrungen in der ehrenamtlichen Tätigkeit hat. So können wir uns sehr gut ergänzen. Auch bei anstehenden Terminen und Veranstaltungen können wir uns gut absprechen. Sprechen Sie uns gerne an (persönlich, per Telefon oder E-Mail), wenn Sie sich eine Mitarbeit bei uns vorstellen können!

Die Vorsitzende  
Christina Minten

# Ausschuss Arbeit



Als Mitglied im Ausschuss Arbeit konnten gewonnen werden: zwei Vereinsmitglieder, zwei Vertreter des HPZ, ein Lehrer der Franziskusschule, unsere Pädagogische Leitung, unser Geschäftsführer, die Leitung unseres Dienstes zur betrieblichen Inklusion (DZBI), die zugleich im Landesausschuss Arbeit der Landeslebenshilfe Mitglied ist, und zwei Vorstandsmitglieder.

An der breiten Aufstellung der Ausschussmitglieder erkennen Sie sofort: alles, was im weitesten Sinne mit „Arbeit“ zu tun hat, kann hier Thema werden.

Ganz zentral ist dabei natürlich der intensive Austausch mit dem HPZ, dem wichtigsten Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung im Kreis. Dabei wird ein bunter Strauß an Themen angesprochen, angefangen bei Veränderungen in den Strukturen des HPZ (z.B. Fokussierung auf bestimmte Aufgaben in bestimmten Werkstätten), Neuerungen bei der Finanzierung, Themen wie z.B. die Vermittlungschance auf den ersten Arbeitsmarkt bis hin zu Einzelthemen, die sich manchmal nur um einzelne Mitarbeiter drehen können.

Den Ausschuss interessiert außerdem, was in den Förderschulen zur Vorbereitung auf die Berufsbildung geleistet wird und umgekehrt, was sich das HPZ (als potenzieller Arbeitgeber für die allermeisten Absolventinnen und Absolventen der Förderschule) von der Förderschule wünscht.

Außerdem stellt die LHV dienst und leistung GmbH regelmäßig ihre Ideen zur Geschäftsausweitung vor, was häufig mit der Personalgewinnung aus dem HPZ heraus verbunden ist.

Der Ausschuss ist also nicht in erster Linie „Vorbereiter“ für den Vorstand, sondern vielmehr eine Art „Kontaktbörse“ zu allen, die sich mit Arbeit für Menschen mit Behinderung befassen.

In der Regel trifft sich der Ausschuss drei Mal pro Jahr.

Ihr Ausschuss Arbeit

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Elmar Berendes an.

# Ausschuss Offene Hilfen



Der Ausschuss „Offene Hilfen“ ist im Prinzip für alle die Fragen zuständig, die Menschen mit Behinderung betreffen, die noch zu Hause wohnen.

Dementsprechend setzt sich der Ausschuss zusammen aus der Leitung unserer Offenen Hilfen, der Koordinatorin des Familienunterstützenden Dienstes, Vorstandsmitgliedern, interessierten Eltern und auch ein Vorstandsmitglied eines Sportvereines, in dem einige unserer Kinder Mitglied sind.

Immer wiederkehrendes Thema im Ausschuss sind die Freizeit- und Betreuungsmöglichkeiten, die wir als Lebenshilfe anbieten. Dabei stehen natürlich die Urlaubsreisen und Ferienfreizeiten im Vordergrund.

Aber auch alle anderen Bereiche, die den „Offenen Hilfen“ zugeordnet sind, werden immer mal wieder im Ausschuss besprochen, diskutiert, und im stetigen Prozess weiter ausgebaut und verbessert.

Ein besonderes Beispiel hierfür sind die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeverfahren für die Freizeiten und Urlaubsmaßnahmen. Ein Thema, das uns über einen längeren Zeitraum beschäftigt hat.

Neuerungen und aktuelle Möglichkeiten z.B. aus der Pflegeversicherung und der Sozialgesetzgebung werden aufgearbeitet und daraufhin geprüft, wie wir diese unseren Vereinsmitgliedern näherbringen können, damit unsere Kinder auch bekommen, was ihnen zusteht.

Mit unserer Arbeit unterstützen wir den Vorstand, indem wir dort unsere Arbeitsergebnisse vorlegen, welche dann in der Regel auch höchst offiziell beschlossen werden.

Der Ausschuss tagt mindestens einmal im Quartal, bei Bedarf auch öfter. Wir möchten auch weitere interessierte Mitglieder auffordern mit uns in Kontakt zu kommen.

Ihr Ausschuss Offene Hilfen

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Heike Moldenhauer an.



# Ausschuss Öffentlichkeit



Wer kreativ ist und auch mal anpacken kann, der ist hier richtig. Zurzeit besteht der Ausschuss aus Vereinsmitgliedern, Menschen mit Behinderung, dem Koordinator für Öffentlichkeitsarbeit, Lebenshilfe-Mitarbeitern und dem Geschäftsführer. Es werden auch aktuell Mitstreiter gesucht, die den Staffelstab einzelner Mitglieder in absehbarer Zeit übernehmen könnten.

In der Regel trifft sich der Ausschuss jeden Monat, manchmal auch im Abstand von zwei Monaten, im „kaffchen“. Bei den Sitzungen geht es um die Außendarstellung des Vereins. Es werden Dinge besprochen, wie beispielsweise der Inhalt der Mitgliederzeitschrift „Lebenshilfe Viersen aktuell“, ob Werbemittel benötigt werden, welche aktuellen Themen der Behindertenhilfe vorangebracht werden müssen, bei welchen Veranstaltungen im Kreis die Lebenshilfe vertreten sein sollte oder welche Veranstaltungen der Verein ausrichten sollte.

Seit vielen Jahren präsentiert der Öffentlichkeitsausschuss die Lebenshilfe auf Märkten und Stadtfesten, wie beispielsweise beim Irmgardismarkt in Süchteln, beim Gleichstellungstag in Viersen oder beim Tag der Begegnung des LVR in Köln. Bei diesen Aktionen erhält man auch Unterstützung aus unseren verschiedenen Bereichen.

Hierbei konnte man schon viel Aufklärungsarbeit leisten. Dies geht nicht ohne ehrenamtliche Unterstützung. Vor allem die Planung, Organisation und Durchführung der Infostände kann nur durch genügend Helfer gewährleistet werden. Bei der Betreuung eines Info-Standes geht es darum, dass Infomaterial an Interessierte herausgegeben wird und Menschen, die Hilfe benötigen, der Zugang zum Verein Lebenshilfe Kreis Viersen aufgezeigt wird.

Wer dabei unterstützen möchte, das Außenbild der Lebenshilfe positiv zu gestalten, der ist hier genau richtig.

Ihr Öffentlichkeitsausschuss

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Regina Küppers an.

# Ausschuss Schule



Der Schulausschuss der Lebenshilfe besteht zurzeit aus einem Vorstandsmitglied, der Leitung der Offenen Hilfen, den Koordinatoren der Schulintegration, zwei Schulleitern und Mitgliedern des Vereins.

Der Ausschuss koordiniert die Interessen von Schülern mit besonderem Förderbedarf und deren Eltern mit den Schulen. Großes Thema war und ist die Schulinklusion und ihre Umsetzung im Kreis Viersen. In Zusammenarbeit mit den Schulleitern werden die, von der jeweiligen Landesregierung gesetzten, aktuellen Vorgaben und deren praktische Umsetzung im Schulalltag besprochen und mit den Interessen der Eltern und Schüler abgeglichen, um ggf. auf Kreis- oder Gemeindeebene deren Interessen zu vertreten. So arbeitet zum Beispiel ein Ausschussmitglied als Sachverständiger für Behindertenfragen im Schulausschuss der Stadt Viersen mit, damit die Interessen der Schüler mit besonderem Förderbedarf dort nicht aus dem Blickfeld geraten.

Der Schulausschuss der Lebenshilfe berät Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Mitglieder und Nichtmitglieder) bei der Schulwahl. Zum Thema Inklusion wurden drei von Fachleuten und Eltern gut besuchte Veranstaltungen (unter anderem mit der Vorführung eines Films über die gut gelungene Inklusion an der Schule „Berg Fidel“ in Münster) durchgeführt, um die Umsetzung von Inklusion im Kreis Viersen zu diskutieren und den Eltern eine Orientierung bei der Schulwahl zu bieten.

Auf Anregung der Stadt Viersen wurde ein Flyer der Lebenshilfe zur Schulwahl erstellt, der von der Stadt zusammen mit dem Hinweis auf das Schulberatungsangebot der Lebenshilfe verteilt wird. Der Ausschuss koordiniert auch die Betreuungsangebote der Lebenshilfe für Schüler mit Autismus mit den Schulen, um das Angebot allen Interessen anzupassen.

Da sich die Schullandschaft mit der jeweiligen Landespolitik ständig wandelt, ist die Arbeit im Ausschuss abwechslungsreich und wichtig, um die Interessen der Kinder mit besonderem Förderbedarf zu vertreten. Der Ausschuss trifft sich 4-5 mal im Jahr und würde sich über neue, auch männliche Mitglieder, vor allem solche mit Schulkindern, freuen!

Ihr Schulausschuss

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Christina Minten an.



# Ausschuss Struktur



Im Strukturausschuss bereiten Vereinsmitglieder und aktuelle Vorstandsmitglieder gemeinsam mit dem Geschäftsführer Themen für den Gesamtvorstand vor.

Die Zusammensetzung des Ausschusses lässt vermuten, dass die auf den ersten Blick recht trocken wirkenden Themen sehr viel mit der Zukunftsfähigkeit des Vereins zu tun haben und eben mit vielen der Vorschläge aus dem Strukturausschuss entscheidende Weichen für die Weiterentwicklung des Vereins gestellt wurden. Und das trifft auch zu.

Beispiele gefällig?

Der Gründung eines Inklusionsbetriebs mit dem Namen „LHV dienst und leistung GmbH“ ging eine monatelange, sehr intensive Phase der Informationsgewinnung mit heftigen Diskussionen möglicher Modelle zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung im ersten Arbeitsmarkt voraus. Es wurden verschiedene Möglichkeiten abgewogen und letztlich, aus heutiger Sicht kann man das mit Fug und Recht sagen, dem Vorstand die richtige Entscheidung vorgeschlagen, nämlich eine (wenn auch 100%ige) „Tochter“ zu gründen.

Ähnlich komplex gestaltete sich die Vorbereitung des Pflegedienstes, den wir letztlich dann auch gegründet haben, aber diesen eben aus guten Gründen innerhalb des Vereins.

Aber manche Diskussion führte auch dazu, dass Projektideen verworfen werden mussten. Ein Beispiel ist der Gedanke, einen eigenen Betreuungsverein zu gründen. Hier überwogen die abzusehenden Probleme, sodass der Ausschuss dem Vorstand die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern empfahl, die tief im Thema verankert sind.

Aber es gibt natürlich auch regelmäßige Themen, wie z.B. die Vorbereitung der jährlichen Mitgliederversammlung, das Thema „Mitgliederwerbung“ und das „aktuell Halten“ der Satzung. Regelmäßig trifft sich der Ausschuss alle zwei Monate. Allerdings kann die Frequenz auch auf „monatlich“ gehen, wenn aktuelle Themen anliegen (siehe oben).

Ihr Strukturausschuss

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Christina Minten an.

# Ausschuss Wirtschaft



Hier trifft sich der Ausschuss Wirtschaft, bestehend aus Vorstandsmitgliedern, Vereinsmitgliedern und dem Geschäftsführer.

„Leider“ sind die Männer überproportional vertreten.

Ganz zentrale Aufgabe des Ausschusses ist die laufende und vorausschauende Beobachtung der Finanzsituation des Vereins und der LHV dienst und leistung GmbH. Deshalb lässt sich der Ausschuss vom Geschäftsführer regelmäßig die Quartalszahlen des Vereins und der LHV dienst und leistung GmbH vorstellen. Die Detaillierung geht bis hinunter auf die einzelnen Bereiche der Lebenshilfe und sogar bis hin zu den einzelnen Wohnstätten.

Bisher (und ganz sicher auch künftig) lassen die Daten regelmäßig die Augen der Ausschussmitglieder glänzen. Mindestens einmal im Jahr wird die Finanzplanung des Folgejahres mit dem Geschäftsführer besprochen.

Weil der Verein vorausschauend Kapital erwirtschaften muss, um neue Aufgaben, Dienste und Einrichtungen überhaupt stemmen zu können, wird im WIA auch festgelegt, wie dieses Kapital anzulegen ist.

Aber auch ganz spezielle Themen wie z.B. eine Risikoanalyse haben den WIA beschäftigt (Fragestellungen vereinfacht: Welche Risiken bestehen für die Organisation und den Betrieb der Lebenshilfe? Wie wahrscheinlich ist das Eintreten? Was tun wir zur Vermeidung/Absicherung?)

Und einmal im Jahr kommt die Frage auf: „Reicht der Mitgliedsbeitrag noch aus?“, die dann der Kassierer seit Umstellung auf Euro in der Mitgliederversammlung stets mit „Ja“ beantworten konnte.

Regelmäßig trifft sich der Ausschuss alle drei Monate. Allerdings kann die Frequenz auch auf „monatlich“ gehen, wenn aktuelle Themen anliegen (siehe oben).

Ihr Wirtschaftsausschuss

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Georg Lickes an.

# Ausschuss Wohnen



Sie sehen, wer bislang im Ausschuss mitarbeitet und mitdiskutiert: das sind Vorstandsmitglieder, Eltern von Menschen, die von der Lebenshilfe betreut werden, die Koordinatorin der Wohnberatung, die Pädagogische Leitung, der Geschäftsführer und selbstverständlich auch Herr Kammel, der in Kempen bei der Lebenshilfe wohnt. Der Ausschuss bereitet im Auftrag des Vorstands Entscheidungen im Bereich „Wohnen“ mit der notwendigen Intensität und Tiefe vor, damit der Vorstand dann letztlich kompetente Entscheidungen treffen kann.

Einige der „großen“ Themen der letzten Jahre sollen Ihnen verdeutlichen, welche Aufgaben der Vorstand in diesen Ausschuss gegeben hat:

- Konzeption von Wohnumfragen unter allen Mitgliedern und Bewertung der Ergebnisse, zuletzt in 2009 und 2015
- Weiterentwicklung von Betreuungsangeboten (u.a. als Ergebnis der Umfrage)
- Dazu zählt die Beteiligung und Beratung bei allen Neubauten, Umbauten und Anmietungen (zuletzt Dülken, Lobberich; demnächst Süchteln)
- Beratung bei allen Verträgen usw. im Bereich des Wohnens; das waren u.a. die Betreuungsverträge im stationären und ambulanten Wohnen
- Einführung einer konkreten Stelle und Ansprechpartnerin im Thema „Wohnberatung“
- Bewertung des neuen Bundeseilhabegesetzes (BTHG) und dessen Auswirkungen auf unsere Angebote

Aber auch mit den „kleinen“ Themen hatte der Ausschuss zu tun:

- Definition der Begriffe „Gastaufnahme, Probewohnen, Schnupperwohnen“ zur Vermeidung von Missverständnissen
- Und immer wieder: Angelegenheiten/Probleme/Wünsche von Gruppen oder einzelnen Bewohner\*innen in unseren Häusern („kleines Thema“ bedeutet hier nur, dass es eben immer wieder Einzelfälle waren, die allerdings für die Betroffenen selbst mit Sicherheit sehr wichtig sind; so werden sie auch im Ausschuss behandelt!)

Wenn keine besonderen Themen anstehen, reicht für die Ausschusssitzungen ein „Zwei-Monats-Rhythmus“ aus.

Ihr Ausschuss Wohnen

Bei Interesse, sprechen Sie bitte Silke Gellings an.

# Kontakt Daten des Vorstandes & Impressum

Christina Minten Vorsitzende	Hermann-Höges-Straße 69, 41749 Viersen c.minten@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 62 / 97 98 68
Elmar Berendes stv. Vorsitzender	Blaumeisenweg 60, 47918 Tönisvorst e.berendes@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 51 / 15 08 73 0
Georg Lickes stv. Vorsitzender	Oberstraße 1, 41334 Nettetal g.lickes@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 53 / 91 53 53
Frank Sauer Kassierer Schriftführer	Heideweg 8, 47918 Tönisvorst f.sauer@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 51 / 79 42 20
Heike Moldenhauer	Kerkener Straße 32, 47906 Kempen h.moldenhauer@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 52 / 52 26 9
Regina Küppers	Weberstraße 50, 41749 Viersen r.kueppers@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 62 / 81 91 80 3
Silke Gellings	Heerbahn 6c, 41749 Viersen s.gellings@lebenshilfe-viersen.de	Tel.: 0 21 62 / 81 46 53

Sprechen Sie uns gerne an (persönlich, per Telefon oder E-Mail), wenn Sie sich eine Mitarbeit bei einem der Gremien vorstellen könnten!



**Lebenshilfe**

Kreis Viersen

*Gemeinsam stark!*

Lebenshilfe Kreis Viersen e.V.

Kniebelerstr. 23, 47918 Tönisvorst

Verwaltung

Telefon: 0 21 56 / 49 40-0

Telefax: 0 21 56 / 49 40-29

e-mail@lebenshilfe-viersen.de

www.lebenshilfe-viersen.de